

Alois Jungbluth, Pfr. i. R.
3509 SPANGENBERG
Postfach 65

3509 Spangenberg , den 2. März 1971

LB 1

Freundeskreis e.V. der U N A - V O C E Gruppe Maria,

8 M ü n c h e n 1 ,
Postfach : 6 1 0

Betreff: Ihr Schreiben ohne Datum, mit dem Poststempel v.25.2.71

Zunächst eine nebensächliche Frage. Ob Ihre Postsendungen dort (oder hier) überwacht werden? Post von München an mich pflegt fast ausnahmslos in 24 Stunden hier ausgeliefert zu werden. Ihr Brief mit dem in allen Teilen ganz deutlichen Poststempel brauchte eine volle Woche, um in meine Hände zu gelangen. -

Zur S a c h e :

Ich begrüße Ihr nicht einfaches Vorhaben, für die rechtgläubigen Katholiken (Priester und Laien) ein Informationsorgan für den deutschen Sprachraum ins Leben zu rufen. V o r Realisierung Ihres wichtigen Planes müßte m.E. aber sicher feststehen, daß zwischen dem Herausgeberteam und den derzeitigen Mitarbeitern hinsichtlich aller Fragen von Belang E i n i g k e i t besteht. Denn es wäre sehr schade, wenn erst viel Mühe und mühsam zusammengebrachte Geldsummen aufgewandt würden und im Nachhinein ein ähnliches Fiasko oder dieselbe Enttäuschung entstünde, wie es bei der derzeitigen Lage mit Z M der Fall ist. -

Nach etwaigem Erscheinen werde ich Ihr Informationsorgan abonnieren. Sehen Sie diese Zeilen bereits als feste Bestellung an !

Außer dem Jahresabonnement von 15 - 20.-DM können Sie meinerseits solange ich k a n n , mit einer Unterstützung von mindestens der zuletzt gen. Summe allmonatlich rechnen. -

Ich bin für Informationen Ihrerseits stets dankbar.

Wenn Ihr Vorhaben der Verherrlichung Gottes und der Förderung der Verehrung der allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter M A R I A dient, wird es auch den Segen des Himmels erfahren. Den wünsche ich Ihren Bemühungen von ganzem Herzen.

A. Jungbluth

Pfr. i. R.